

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntniße und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 291.

Sonnabend den 12. December.

1863.

## Litterarisches.

Unter den Büchern, die der Redaction mit der Aufforderung sie zu besprechen oder zu empfehlen zugehen, sind jetzt die zahlreichsten die Kalender. Das Tageblatt hat für solche Empfehlungen keinen Raum. Wir beschränken uns also darauf, zu bemerken, daß im Allgemeinen für wenig Geld den Lesern viel geboten wird, sowohl was den Geschmack in der Ausstattung wie die Auswahl des Inhaltes angeht. Die Concurrnz ist auch auf diesem Felde dem laufenden Publikum zu gute gekommen. Unser Landsmann, der in Halle erscheinende Hauskalender, der nun schon sein 26. Jahr erlebt, ist einer der billigsten; er enthält für 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. außer der Jahres-eintheilung, der Genealogie des Königl. Hauses, der Angabe der Jahrmärkte auch land- und haus-wirthschaftliche Regeln und einige Erzählungen, — für einen so geringen Preis also soviel als man nur irgend verlangen kann.

## Aufruf zur Hülfe!

Am 30. October d. Js. entstand im Kirchdorfe **Vorsymmen**, im Kreise Lyl eine Feuersbrunst, welche bei dem damals wehenden Sturmwinde fast das ganze Dorf in Asche legte und allen Anstrengungen zum Troz binnen einer Stunde 128 Gebäude vernichtete. Nur die Kirche und einige wenige Privathäuser blieben verschont. Ungefähr 500 Menschen sind ihres Obdachs beraubt und von allen Mitteln entblößt, dem Elende und der Strenge des nahen Winters preisgegeben. Die Grundbesitzer haben den ganzen Einschnitt und einen großen Theil ihres Viehes verloren, die zahlreichen Handwerker ihr Handwerkszeug und die Stätte, an welcher ihre Hand das tägliche Brod erwarb. Nur ein geringer Theil der beweglichen Habe war verschert. Der Gesamtschade beträgt nach ungefäh-  
rer Schätzung gegen 200,000 *M.*

Die Noth der meisten Abgebrannten ist so groß daß nur schleunige und energische Hülfe sie vom Untergange retten kann. An die Mildthätigkeit ihrer preußischen und deutschen Landsleute von der Memel bis zum Rhein richten die Unterzeichneten die dringende Bitte um Hülfe für die Unglücklichen, und erklären sich bereit, milde Gaben in Empfang zu nehmen und über die Verwendung öffentlich Rechnung zu legen.

Lyl (Regbez. Gumbinnen), am 28. Novr. 1863.  
**Böhncke**, Kreisgerichtsrath. **Blaurock**, Kaufmann. **A. Grinda**, Rentier. **M. Grün**, Kaufmann. **S. Grunwald**, Kaufmann. **v. Hamilton**, Rentier. **Sube**, Stadthauptkassenrath. **Heinz**, Kaufmann. **Jeromin**, Kaufm. **Kubse**, Dberlehrer. **F. Koniecko**, Kaufmann. **G. Ple-  
nio**, Kaufmann. **Stobbe**, Landschaftsrath.  
**Weinberg**, Kaufm. **Wolff**, Agent.

Beiträge werden in unserer Registratur entge-  
gengenommen.

Halle, den 7. December 1863.

Der Magistrat.

## Chronik der Stadt Halle.

Weitere Mittheilungen aus dem Polizei-  
Bericht vom Monat November.

An besonderen Unglücksfällen kamen vor:

Anfangs dieses Monats wurde bei Trotha die Leiche eines seit vorigem Monate vermißten hiesigen Privatschreibers aus dem Wasser gezogen.

Am Abende des 2. November brannte der in der Nähe der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn vor dem Leipziger Thore stehende Getreidedeimen eines





bießigen Deconomen ab. Die Entstehungsursache des Feuers blieb unermittelt.

Desgleichen entstand am 11. November in der Zurichtestube eines Gerbermeisters auf dem Strohhofe durch Zerspringen des überheizten Ofens ein Brand, welcher einen Theil des Fußbodens und der Balkenlage verzehrte.

Ein ähnlicher kleiner Feuerschaden kam am 16. November in dem Hause eines Schuhmachermeisters in der Schmeerstraße vor, indem auch hier aus dem Ofen gefallene glühende Kohle den Fußboden eines Zimmers und die darunter befindlichen Balken in Brand gesetzt hatte.

Am 10. v. Mts. gingen auf der alten Promenade die Pferde eines auswärtigen Gutsbesizers durch und beschädigten einen Baum und einen Theil der Bandeisen-Einfassung der Anlagen. Der Führer des Wagens erlitt dabei eine solche Beschädigung, daß er nach dem Diaconissenhause geschafft werden mußte.

Am 20. November wurde am Saaluser gegenüber der **Teufcher'schen** Mühle der Leichnam eines neugebornen Kindes männlichen Geschlechts gefunden, welches nach der angestellten Obduction lebensfähig gewesen und gewaltsam getödtet worden war. Ueber die Thäterschaft dieses Verbrechens hat sich leider bis jetzt noch Nichts feststellen lassen.

### Predigtanzeigen.

Am 3. Advents-sonntage (den 13. December) predigen:

**Zu H. L. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Um 2 Uhr Herr Lehrer Stark.

Montag den 14. December Vormittags 9 Uhr Herr Candidat Voigt. Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Superintendent Dryander.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weicke.

**Zu St. Moriz:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. Nach der Predigt allgemeine Beichte u. Communion Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr ein Candidat.

Mittwoch den 16. December Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Diaconus Pindernelle.

**Domkirche:** Sonntag den 13. December um 10 Uhr Herr Consistorialrath Dr. Neuenhaus. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Zahn.

Vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr academischer Gottesdienst Herr Consistorialrath Professor Dr. Tholuck.

Montag den 14. December Abends 6 Uhr Bibelstunde.

**Katholische Kirche:** Früh 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Frühmesse mit Homilie Herr Kaplan Stamm. Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Herr Pastor Hoffmann. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 5 Uhr Abendgottesdienst Herr Candidat Freygang.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.

**Israelitische Gemeinde:** Sonnabend den 12. December Vormittags 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Predigt in der Synagoge von Herrn Dr. Fröhlich.

Sera u sgegeben im Namen der Armen-Direction von Dr. Hasemann.

### Bekanntmachungen.

#### Praktisches Hallisches Kochbuch für bürgerliche Haushaltungen.

Zuverlässige Anweisung zur billigen und schmackhaften Zubereitung aller in jeder Hauswirthschaft vorkommenden Speisen, als: Suppen, Gemüse, Braten, Getränke, einzumachende Früchte, Bäckereien zc. von **Caroline Schmidt**, praktische Köchin.

Mit 498 Recepten.

Preis geb. 10 Sgr.

Allen Hausfrauen, Wirthschafterinnen, Köchinnen zc. wird hier ein praktisches Kochbuch geboten, welches gewiß überall die größte Anerkennung finden, und sich gar bald in allen Familien einbürgern wird.

Vorräthig bei **Eduard Anton** in Halle, große Steinstraße Nr. 8.

Deutsche und ausländ. Classiker, belletristische Werke, Jugendschriften, Bilderbücher und außerdem noch viele andere besonders zu Weihnachtsgeschenken passende Werke sind **am billigsten** zu haben bei **Joh. Fr. Sippert**, Mittelstraße Nr. 4.

Diese Woche wunderschönes Rostfleisch, jung und zart, Wurst fein, bei **Fr. Thurm.**





## Großer Ausverkauf.

Da ich mein **Damengarderobe-Geschäft** vergrößern will, so beabsichtige ich **sämmtliche** Putzartikel in großer und brillanter Auswahl, als: **Damen- und runde Hüte, Coiffüren, Neze, Kränze, seid. Bänder** u. s. w. zu jedem Preise auszuverkaufen.

Putz- und Damengarderobe-Magazin von **A. W. Lehmann,**  
große Ulrichsstraße Nr. 50, 1ste Etage.

### Regenschirme

in **Seide** von 2 $\frac{1}{2}$ , 3, 3 $\frac{1}{2}$ , 4, 4 $\frac{1}{2}$  und 5 *Rk.*, **Alpaca (Wolle)** von 1 $\frac{1}{2}$  bis 2 $\frac{1}{3}$  *Rk.*, baumwollene von 22 $\frac{1}{2}$  *Sgr.* an und echte Köperschirme von 1 $\frac{1}{4}$  *Rk.* an, Kinderschirme in Baumwolle und Alpaca zu den billigsten Preisen. Das Beziehen der Schirme wird billig und schnell ausgeführt in der **Schirmfabrik** von **Franz Rickelt,** große Ulrichsstraße.

**Feinstes Weizenmehl,** a Meze 7 *Sgr.*, **Hausbackenbrod,** a *U.* 11 *S.*, empfiehlt **J. Heim,** Rathhausgasse Nr. 5.

**Feines Döllnitzer Weizenmehl,** a Meze 7 *Sgr.*, weißes Roggenmehl, a  $\frac{1}{4}$  17 *Sgr.*, Futtermehl billig **Schülershof** Nr. 15. **G. Wiesel.**

**Feinste Schmelzbutter,** a *U.* 7 *Sgr.*, **Rosinen u. Corinthen** billigst bei **Ferd. Wiedero.**

**Stearinkerzen,** 6 St. a Paq. 6 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*, 4 Paq. für 25 *Sgr.*, **bunte Lichtchen** billigst bei **Ferd. Wiedero.**

**Damen- und Mädchenhüte** von 15 *Sgr.* ab, dauerhaft in Filz gearbeitet, in allen Farben und neuesten Façons **L. Wedding,** Leipzigerstraße Nr. 15.

**Damenhüte in Filz und Tuch** werden nach den neuesten Façons umgearbeitet. **L. Wedding,** Leipzigerstraße Nr. 15.

Sonnabend und Sonntag fettes Schweinesfleisch, dem vorigen an Güte und Feinheit nichts nachgebend, a *U.* 4 *Sgr.* 4 *S.*, frische Wurst, a *U.* 5 *Sgr.* **G. Kunsch,** Geiststraße Nr. 24.

### Ovale Bierseidel

mit schönen Zinndeckeln billigst bei **Gbert,** Rathhausgasse Nr. 13.

### Wiederverkäufern guten Rabatt.

Ein Pianoforte steht billig zum Verkauf **Hansfack** Nr. 3.

**Ausverkauf** von 1800 Stück **Petschaften** in Messing und Stahl incl. Hest à Stück 3 und 4 *Sgr.*; jeder Name ist sieben Mal vorrätzig. **Wäschzeichen** à 5 *Sgr.* bei **Louis Kühne.**

**Kisten und Schachteln** von jeder Sorte und Größe nebst fleingebaktem kiefernen Brennholz sind stets vorrätzig bei

**Wilh. Müller,** gr. Sandberg Nr. 1.

Verschiedene Fässer sind zu verkaufen große Ulrichsstraße Nr. 61.

Zwei große Lehnstühle verkauft billig **Rathhausgasse** Nr. 17.

Wirt wird zu kaufen gesucht. Wo? erfährt man beim Hausknecht zum „**Rothen Roß**“, Leipzigerstr.

### Etablissement.

Ich erlaube mir dem geehrten in- und auswärtigen Publikum anzuzeigen, daß ich am hiesigen Platze, **kleine Ulrichsstraße Nr. 29,** eine **Steindruckerei** eingerichtet habe, und empfehle mich zur Anfertigung aller **lithographischen und autographischen Arbeiten.** Kaufmännische Formulare, sowie Verlobungsanzeigen, Adress-, Visiten- und Ballkarten werden schnell und sauber angefertigt.

Halle, den 10. December 1863.

**Carl Moritz.**

Zwei verschleßbare Marktbuden sind zu vermieten **Freundenplan** Nr. 6, 1 Treppe hoch.

Ein Parterre-Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kammer und Küche, ist zu Neujahr zu beziehen **Geiststraße** Nr. 50.

Ein Logis, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, ist zu vermieten und den 1. April zu beziehen **Dachritzgasse** Nr. 14.

Ein geräumiger Laden nebst Ladenstube, auf Verlangen auch Wohnung, ist sofort oder vom 1. April ab zu vermieten.

**G. Rohlig,** Leipzigerstraße Nr. 92.



**Das Schuh-Lager von Franz Büchner aus Erfurt**  
 bei **C. Herzau**, Leipzigerstraße Nr. 87,

empfehlte sein größtes Lager in gesüßtesten und ungesüßtesten Damen- und Kinderstiefeln, Pelzstiefeln, Schrotenschuhe, Gummischuhe prima Qualität, sowie Hausschuhe für Herren, Damen und Kinder, Haar- und Gesundheitssohlen.

Zugleich empfehle den geehrten Herren das größte Lager in lackirten, sowie allen andern Stiefeln. Besonders mache noch aufmerksam auf die lackirten rindsledernen und wasserdichten Herren- und Knabenstiefeln mit Doppelsohlen.

**C. Herzau**, Leipzigerstraße Nr. 87.

Anständige Schlafstellen offen Strohhofspitze 33.

Schlafstellen mit Kost Breitenstraße Nr. 4, 1 Tr. 1.

Am 2. d. Mts. ist in der großen Ulrichsstraße Abds. 1/9 Uhr eine silberne Cylinderuhr verloren. Dem Finder **1 Thaler** Belohnung. Abzugeben Luckenstraße 15. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verloren in der Schmeerstraße bis zur Ulrichs- kirche oder Tulppe ein Paar neue Hosenträger. Ab- zugeben vor dem Kirchthore, im **Krehe'schen** Hause.

Ein **50-Thalerschein** Donnerstag Nachmit- tags in der gr. Steinstraße verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen 5 **R.** Beloh- nung beim Gastwirth **Paul** im „schwarzen Adler“ abzugeben.

**Zwei Thaler Belohnung**

dem ehrlichen Finder eines am 28. d. Mts. Abends auf dem Wege über den Königsplatz durch die Frankenstraße nach der Merseburger Chaussee ver- verlorenen Granat-Armbands im Hause Blücherstraße Nr. 1, 1 Tr. **Vor Ankauf wird gewarnt.**

Ein brauner Pelztragen von der gr. Ulrichs- straße bis zum Schulberg verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben gr. Ulrichsstraße 11, 1 Tr.

Tasche mit Stickerei, Scheere und Marke gefun- den. **Gustav Weste**, gr. Märkerstraße Nr. 22.

Sonnabend den 12. December Abends 7 1/2 Uhr  
 im Saale des „Odeum“

**Soirée für Männergesang und Streich- Quartett.**

**Rohl's Restauration.**

Sonnabend Abend **Wurstfest**, früh um 9 Uhr **Wellfleisch.**

**Weidenhammer's Restauration.**

Sonnabend **Schlachtfest**, früh 9 Uhr **Wellfleisch.**

Sonnabend Abend **Schlachtfest** und **Unter- haltungsmusik**, unter Mitwirkung des Komikers **Wittig**, bei **J. Grafewurm**, große Brauhausgasse Nr. 28.

**Stadttheater in Halle.**

Sonntag den 13. December bei aufgehobenem Abonnement: Gastspiel von **Dora Weikopf**, genannt: **Die Königin des Tanzes.** El Jaleo de Xeres; la belle jardinière; Cracovienne; Say lor boys danse.

Montag den 14. December wegen der General- probe von **Margaretha** kein Theater.

Dienstag den 14. December: Zum ersten Male: **Margaretha.** Große Oper in 5 Akten, nach Göthe von Jules Barbier und Michel Car- ré, Musik von Gounod. Die sämtlichen neuen Decorationen sind von den Herren Gebrüder **Stü- kel** gemalt, die sämtlichen neuen Costüme sind unter Leitung des Herrn **Ahlborn** angefertigt. Die Chöre sind durch gefällige Mitwirkung von 20 Herren verstärkt.

Das angekündigte Gastspiel der **Frau von Bärndorf** kann erst im Januar stattfinden.

**Sonnabend Abend Schlachtfest,**

von Morgens 9 Uhr ab Wellfleisch, wozu ich meine geehrten Gäste und Freunde ergebenst mit dem Be- merken einlade, daß das Fleisch mikroskopisch unter- sucht und das Attest in meiner Gaststube ausge- hängt ist.

**Montag Abend Schweine-Auskegeln** von 5 bis 9 Uhr, wozu ich noch besonders alle Regelfreunde ergebenst einlade.

**Jungblut**, Restauration.

**Familien-Nachrichten.**

Gestern wurde meine liebe Frau **Bertha** geb. **Menzel** von einem kräftigen Mädchen glücklich entbunden. **H. Schülbe**, Tischlermeister.

**Todes-Anzeige.**

Nach längeren Leiden entschlief gestern Abend 11 Uhr unsere geliebte Tochter und Schwester **Friederike Hohndorf** im Alter von 18 Jahren. Verwandten und Bekannten dies zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.

**Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.**

